

Ressort: Politik

Wirtschaft alarmiert über Fachkräftemangel

Berlin, 24.04.2018, 18:37 Uhr

GDN - In einem gemeinsamen Appell fordern die Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft die Bundesregierung zum Handeln auf. Der Fachkräftemangel, zu zaghafte Investitionen und fehlende Steuerreformen sorgen für Unmut.

Im Jahresmittelstandsbericht 2018, über den das "Handelsblatt" (Mittwochausgabe) berichtet, wenden sich Handwerk, Industrie, Handelskammern und die freien Berufe an die Große Koalition. "Der Mittelstand braucht qualifizierte Fachkräfte, weil sie der unverzichtbare Erfolgsfaktor für mittelständische Betriebe und Unternehmen sind. Die Sicherung des Fachkräftebedarfs muss daher Priorität haben. Zudem müssen neue Instrumente eingesetzt werden, um mehr Fachkräfte zu gewinnen", sagt Hans Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverbands des deutschen Handwerks (ZDH). Das Handwerk und neun weitere Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft sind alarmiert über die zu geringe Investitionstätigkeit des Staats und der Wirtschaft. Vor allem die Verkehrs- und Datennetze müssten an die Erfordernisse des 21. Jahrhunderts angepasst werden. Der Mittelstand kritisiert in dem Bericht auch die Tatenlosigkeit in der Steuerpolitik. Während die US-Regierung mit einer großen Steuerreform ökonomische Impulse setzt, habe sich die Bundesregierung weitgehend Stillstand verordnet. Der Mittelstand verspricht sich durch eine Senkung der Steuersätze und den Abbau des Solidaritätszuschlags zusätzliche Investitionen. Beim Thema Fachkräftemangel reagiert nun die Politik. Nach Informationen des "Handelsblatts" (Mittwochausgabe) aus Regierungskreisen wollen Innenminister Horst Seehofer (CSU) und Arbeitsminister Hubertus Heil (SPD) bei einem gemeinsamen Treffen den Fahrplan für ein Zuwanderungsgesetz ausloten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-105182/wirtschaft-alarmiert-ueber-fachkraeftemangel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com